

Sanierung der Produktionsstätten

Müller
& Biermann



Zahlen und Daten

- Müller & Biermann GmbH & Co. KG
- Investitionskosten: ca. 1,1 Mio. €
- Davon Zuschuss durch BAFA-Förderprogramm von 7.000 €
- Amortisation nach 10 Jahren

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Gebäude & Beleuchtung:
KfW – 276

Abwärme:
KfW – 294
Progres.NRW – Markteinführung
2016

Wärmepumpe:
Kälte – Richtlinie des BMUB
KfW – 271/272
Richtlinien zur Förderung von
Maßnahmen zur Nutzung
erneuerbarer Energien im
Wärmemarkt

Photovoltaikanlagen
KfW – 275
KfW – 270

Ansprechpartner

Pascal Krüger
Projektleiter
Innovationsprojekte

Innovation City Management GmbH
Südring-Center-Promenade 3
D-46242 Bottrop
Telefon / Phone +49 (0) 2041 7050-09
Telefax / Fax +49 (0) 2041 7055009

pascal.krueger@icm.de
www.icm.de

Stand: 22.06.2017

Beispiel Blechwarenfabrik Müller & Biermann GmbH & Co. KG Energetische Sanierung der Produktionsstätten

Von 2008-2016 investierte die Firma Müller & Biermann GmbH & Co. KG in die energetische Modernisierung ihres Betriebes. Unter anderem wurde die Heizungsanlage umgerüstet: es wurden eine Wärmepumpe sowie Brennwerttechnik eingebaut. Zusätzlich wird die anfallende Kompressorabwärme des Betriebes genutzt – und unterstützt damit die Heizungsanlage. Der jährliche Heizölverbrauch konnte so um rund 35% reduziert werden.

Des Weiteren erhielt jedes der drei Werke eine PV-Anlage. Während der Stromertrag dieser Anlagen werktags komplett genutzt wird, erfolgt am Wochenende eine vollständige Einspeisung in das öffentliche Netz. Durch die PV-Anlagen werden 20% des Gesamtstromverbrauchs eingespart/abgedeckt.

Zudem setzt das Unternehmen seit dem Jahr 2016 auf LED-Beleuchtung. Durch diese konnte die jährlich benötigte Energiemenge für die Beleuchtung um 48% reduziert werden. Das im Jahr 2016 errichtete Werk 3 besitzt eine PV-Anlage, eine Wärmepumpe, Fußbodenheizung und LED-Beleuchtung. Das Werk kommt ohne Öl- oder Gasheizung aus und ist von der Stromversorgung aus dem Netz weitestgehend unabhängig.

Neben den Produktionsstätten wurden zudem das Bürogebäude und der Sanitär- und Sozialbereich umfassend saniert.

Durch die beschriebenen Modernisierungsmaßnahmen werden nicht nur Kosten, sondern auch rund **250t CO₂** pro Jahr vermieden.